

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 1. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 12. Januar.

Mein lieber Freund,

LALO, vom »JOURNAL DES DÉBATS«, war geftern bei mir. »Sterben« hat ihm ungemain gefallen, RICHARDS Buch weniger (sags ihm aber nicht). Er hat ^{^e}b^vestimmt verprochen, über Euch zu schreiben. Ob ers halten wird???

Bitte, schick' mir TORRESANIS Adresse.

Hat Frl. SANDROCK meine Briefe erhalten?

Franzosen, die kleine Geschichten schreiben, sind: MAURICE DONNAY, PAUL HERVIEU, GEORGES D'ESPARBÈS, ABEL HERMANT, ~~HEN~~ HENRI LA LAVEDAN, FERDINAND VANDEREM, ALFRED CAPUS, FRANÇOIS DE NION, HENRY DE FLEURIGNY, GEORGES COURTELINE, JEAN AJALBERT, L. XANROF, JULES RENARD, JULES BOIS, JULES CASE, PAUL ADAM ETC.

Wenn Du damit nicht genug hast, kannst Du mehr bekommen. Meiftens sind sie recht mäßig. Die gegenwärtig aufgehende Saat ist nicht gut gerathen. Außer den verwöhnten Mode-Pinfeln (PREVOST, HERMANT, VANDEREM) kann man sie zum Übersetzen zweifellos billig, meist umsonst bekommen. Man schreibt ihnen: NOUS SERIONS TRÈS-HEUREUX D'OBTENIR L'AUTORISATION DE TRADUIRE CELA SERVIRAIT COMME ÉCHANTILLON DE VOS ŒUVRES POUR VOUS INTRODUIRE AUPRÈS DU PUBLIC AUTRICHIÈN. So natürlich nur den Unbekannten. Die Bekannten setzen voraus, daß man in Wien nichts mehr lieft, als sie. Oder aber man schreibt gar nicht. Wer kümmert sich in PARIS um die Allgemeine Zeitung?

Herzlichst

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

¹² *schreiben*] Nicht über Richard Beer-Hofmann, jedoch über Schnitzler und seine Novelle *Sterben* schrieb Pierre Lalo am 21. 3. 1895: P.L.: *Au jour le jour. M. Arthur Schnitzler*. In: *Journal des débats*, Jg. 107, 21. 3. 1895, S. 1.

²⁴⁻²⁶ *Nous ... autrichien.*] französisch: Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Erlaubnis bekämen, zu übersetzen. Dies würde als Kostprobe Ihrer Werke dienen, um Sie dem österreichischen Publikum bekannt zu machen.

²⁸ *Allgemeine Zeitung*] Seit Oktober 1894 war Felix Salten bei der *Wiener Allgemeinen Zeitung* engagiert, was einen möglichen Hintergrund für die Anfrage darstellt. Ob Schnitzler überlegte, sich selbst durch Übersetzungen einen Verdienst zu verschaffen, ist ungewiss.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Adam, Jean Ajalbert, Richard Beer-Hofmann, Alfred Capus, Jules Case, Georges Courteline, Maurice Donnay, Georges d'Espèrès, Henry de Fleurigny, Abel Hermant, Paul Ernest Hervieu, Henri Antoine Jules-Bois, Pierre Lalo, Henri Léon Lavedan, François de Nion, Marcel Prévost, Jules Renard, Felix Salten, Adele Sandrock, Leopold Sonnemann, Carl von Torresani-Lanzenfeld, Fernand Vandérem, Léon Xanrof

Werke: Au jour le jour. M. Arthur Schnitzler, Journal des débats. Politiques et littéraires, Novellen, Sterben. Novelle

Orte: Frankreich, Paris, Wien, rue Feydeau, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Journal des débats, Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 1. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02727.html> (Stand 22. November 2023)